

## Protokoll zur Sitzung des IT's FUN-Referates am 27.02.2019

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit ist gegeben  
(4 stimmberechtigte Menschen anwesend)

Tagesordnung:

- Haushaltsplan umformatieren
- Kooperation Frauennotruf: Workshop zum Thema sexualisierte Gewalt im nächsten Semester
- Kritischer Semesterstart Ist FuN Forum, bis 23.3.
- Antrag Rhetorikworkshop beschlossen, mit 5 Euro Eigenbeteiligung pro Teilnehmer\*in
- Termin internes Fortbildungswochenende Vorschlag Michèle: 26.-28. April

Termine:

- 8.3. Frauen\*kampftag
- 

Finanzanträge:

- **Beschlusstitel: – #74 Rhetorikworkshop Honorar**  
Betrag: € 714  
Posten: 410  
Datum: 27.02.2019  
Ergebnis: angenommen  
Beschlusstext:

Es soll ein Workshop für Inter, Trans, Frauen und Non-Binary Menschen finanziert werden, die in der Hochschulpolitik oder allgemein sich innerhalb der Universität / Gremien engagieren. Es geht um Empowerment und Strategien, die Interessen besser anzubringen. Auch um den Umgang mit (oft männlichem) dominanten Redeverhalten geht es. Der Workshop soll an einem Samstag Mitte/Ende Mai im StuRa stattfinden (eintägig) und für ca. 20 Teilnehmer\*innen möglich sein. Der Workshop richtet sich an engagierte Frauen\* in der Hochschulpolitik / in Unigremien / Fachschaftsebene etc. Im Workshop soll es um Methoden, Ansätze etc. gehen, die Frauen\* helfen könnten, ihre\* Meinung in Gremien etc. besser zu artikulieren und zu vertreten. Dies ist sinnvoll, weil in vielen VS-Teilen Männer\* noch immer in der Überzahl sind und auch dominantes Redeverhalten vorhanden ist. Z.T. trauen sich Frauen\* nicht so sehr, ihre Meinung kund zu tun oder würden ein Angebot annehmen, ihre Fähigkeiten auszubauen. Auch hilft der Workshop der Vernetzung und die Frauen\* haben ein verbindendes Element – das Engagement. Die VS sollte den Workshop finanzieren, da es im VS Interesse ist, dass sich Frauen\* u.a. in der hochschulpolitischen Landschaft fortbilden. Solch ein Workshop fand Anfang November 2018 bereits statt mit knapp 20 Frauen\* und wurde vom StuRa ermöglicht. Es gab deutlich mehr Anmeldungen als Plätze und der Workshoptag war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz hat dazu geführt, dass sich die Teilnehmenden untereinander vernetzten und seit November regelmäßige Treffen

abhalten und sich auch mit dem IT's FUN Referat vernetzten. Da es mehr Anmeldungen gab als Plätze und bis Mai auch sicherlich neue Gesichter in Heidelberg daran Interesse haben oder beim ersten Termin einfach nicht konnten, soll der Workshop wiederholt werden. Die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei ca. 20 Personen. Über 20 ist die Gruppengröße einfach sehr hoch und die Dynamik und auch die Ergebnisse könnten darunter leiden. Es soll ein Tag (wohl 25. Mai 2019) sein, im StuRa Büro. Katja Reszel ist als Trainerin/Leiterin gewählt, weil:

Katja Reszel ist Kommunikationstrainerin seit 8 Jahren und trainiert insbesondere Themen, wie Präsentation, Gesprächsführung und Kommunikation. Als langjähriges Fachschaftsratsmitglied und engagiert in unterschiedlichen universitären Institutionen (z.B. TutorInnen-Initiative Universität Leipzig) kennt sie die Bedarfe und Themen von Frauen in solchen Engagements. Ihre Seminare zeichnen sich durch Ziel- und Zielgruppenorientierung, genauso wie durch Praxisbezug aus. [Weitere Infos auf Nachfrage, liegen Sitzungsleitung vor]

Die Teilnehmenden des November-Workshops waren sehr zufrieden mit der Leitung.

Um die Ausgaben für die Verfasste Studierendenschaft zu verringern, sollen pro Teilnehmer\*in 5 Euro Eigenbeteiligung erhoben werden.

- **Beschlusstitel: – #75 Rhetorikworkshop Fahrtkosten**

Betrag: € 200

Posten: 411

Datum: 27.02.2019

Ergebnis: angenommen

Beschlusstext:

Es soll ein Workshop für Inter, Trans, Frauen und Non-Binary Menschen finanziert werden, die in der Hochschulpolitik oder allgemein sich innerhalb der Universität / Gremien engagieren. Es geht um Empowerment und Strategien, die Interessen besser anzubringen. Auch um den Umgang mit (oft männlichem) dominanten Redeverhalten geht es. Der Workshop soll an einem Samstag Mitte/Ende Mai im StuRa stattfinden (eintägig) und für ca. 20 Teilnehmer\*innen möglich sein. Der Workshop richtet sich an engagierte Frauen\* in der Hochschulpolitik / in Unigremien / Fachschaftsebene etc. Im Workshop soll es um Methoden, Ansätze etc. gehen, die Frauen\* helfen könnten, ihre\* Meinung in Gremien etc. besser zu artikulieren und zu vertreten. Dies ist sinnvoll, weil in vielen VS-Teilen Männer\* noch immer in der Überzahl sind und auch dominantes Redeverhalten vorhanden ist. Z.T. trauen sich Frauen\* nicht so sehr, ihre Meinung kund zu tun oder würden ein Angebot annehmen, ihre Fähigkeiten auszubauen. Auch hilft der Workshop der Vernetzung und die Frauen\* haben ein verbindendes Element – das Engagement. Die VS sollte den Workshop finanzieren, da es im VS Interesse ist, dass sich Frauen\* u.a. in der hochschulpolitischen Landschaft fortbilden. Solch ein Workshop fand Anfang November 2018 bereits statt mit knapp 20 Frauen\* und wurde vom StuRa ermöglicht. Es gab deutlich mehr Anmeldungen als Plätze und der Workshoptag war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz hat dazu geführt, dass sich die Teilnehmenden untereinander vernetzten und seit November regelmäßige Treffen abhalten und sich auch mit dem IT's FUN Referat vernetzten. Da es mehr Anmeldungen gab als Plätze und bis Mai auch sicherlich neue Gesichter in Heidelberg daran Interesse haben oder beim ersten Termin einfach nicht konnten, soll der Workshop wiederholt werden. Die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei ca. 20 Personen. Über 20 ist die Gruppengröße einfach sehr hoch und die Dynamik und auch die Ergebnisse könnten darunter leiden. Es soll ein Tag (wohl 25. Mai 2019) sein, im StuRa Büro. Katja Reszel ist als Trainerin/Leiterin gewählt, weil:

Katja Reszel ist Kommunikationstrainerin seit 8 Jahren und trainiert insbesondere Themen, wie Präsentation, Gesprächsführung und Kommunikation. Als langjähriges Fachschaftsratsmitglied und engagiert in unterschiedlichen universitären Institutionen (z.B. TutorInnen-Initiative Universität Leipzig) kennt sie die Bedarfe und Themen von Frauen in solchen Engagements. Ihre Seminare zeichnen sich durch Ziel- und Zielgruppenorientierung, genauso wie durch Praxisbezug aus. [Weitere Infos auf Nachfrage, liegen Sitzungsleitung vor]

Die Teilnehmenden des November-Workshops waren sehr zufrieden mit der Leitung. Damit Katja Reszel keine Kosten für die Durchführung des Workshops entstehen sollen die Fahrtkosten von Dresden nach Heidelberg und zurück übernommen werden.

- **Beschlusstitel: – #76 Rhetorikworkshop Verpflegung**

Betrag: € 20

Posten: 414

Datum: 27.02.2019

Ergebnis: angenommen

Beschlusstext:

Da der Workshop von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr stattfindet, soll en ein paar Kleinigkeiten zur Verpflegung gekauft werden, zum Beispiel Kekse, Obst und Getränke wie Kaffee oder Tee. Dabei soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden.